

Pressemitteilung

Wenn die Rückenschmerzen zum Kreuz werden

Eine Behandlung mit Kochsalzlösung ist eine Alternative

Lange hat der Rücken alle falschen Bewegungen klaglos hingenommen, doch dann geht von einem Tag auf den anderen nichts mehr. Jede Bewegung bereitet Schmerzen. Die Hälfte aller Deutschen hat dies schon erlebt. Und bei vielen bleibt der Schmerz ein langjähriger Begleiter, denn Standard-Therapien wie Massage, Fango, Krafttraining oder der Einsatz von Medikamenten bleiben häufig wirkungslos, so auch bei Andreas Sp., Postbeamter aus der Nähe von Karlsruhe. Schon monatelange plagten ihn Kreuzschmerzen, sein Leben war zur Qual geworden. Er absolvierte die gängigen Therapien, doch ohne Ergebnis. Eine Bandscheibenoperation schien der einzige Ausweg zu sein.

Als er von einer alternativen Behandlung gegen Schmerzen, der Kochsalz-Therapie, hörte, war er zuerst skeptisch. Er entschloss sich dann aber doch, es mit dieser Heilmethode zu versuchen. In insgesamt 12 Sitzungen injizierte ihm Dr. Benny Widjaja-Cramer in seiner Praxis in Neustadt /Weinstraße jeweils 24 Spritzen mit Kochsalzlösung an die entzündeten Nerven entlang der Wirbelsäule. Schon nach vier bis fünf Sitzungen konnte er sich besser bewegen, auch einmal eine Nacht durchschlafen. Als die Therapie einige Wochen nach ihrer Beendigung die volle Wirkung entfaltete, war Andreas Sp. so gut wie schmerzfrei.

Die Wirkungsweise dieses Naturheilverfahrens ist einfach. Kochsalz ist ein altes Heilmittel, das die Entzündungen an den überreizten Nerven abklingen lässt. Die Durchblutung kommt wieder besser in Gang, die Beschwerden lassen nach. Besonders bewährt hat sich die Therapie bei Problemen rund um die Wirbelsäule, zum Beispiel bei chronischen Rückenschmerzen, aber auch bei Wirbelsäulenschäden im Nackenbereich, die sich häufig durch Spannungskopfschmerzen oder Migräne zeigen. Bei Bandscheibenvorwölbungen und Bandscheibenvorfällen, bei denen eine Operation nicht zwingend notwendig ist, ist sie ebenfalls sehr erfolgreich. Auch bei Rheuma wird sie gerne eingesetzt. Entwickelt und seit 1983 praktiziert hat dieses naturheilkundliche Verfahren der inzwischen verstorbene Dr. Volker Desnizza aus Baden-Baden, bei dem Dr. Widjaja-Cramer fünf Jahre lang als leitender Arzt tätig war, bevor er sich 1998 selbstständig machte.

„Für viele Patienten, die nach Meinung der Schulmedizin „austherapiert“ sind und mit ihren Schmerzen allein gelassen werden, ist unsere Therapie eine echte Chance“, so Widjaja-Cramer. Zumal die Behandlung mit Kochsalz-Lösung im Gegensatz zu den meisten klassischen Schmerzmitteln einen großen Vorteil hat: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Der Schmerztherapeut hat zu dem Naturheilverfahren auch ein Buch verfasst. „Die Kochsalz-Therapie“ ist im Umschau-Verlag erschienen (128 Seiten, 14,90 Euro, ISBN-Nummer 3-86528-114-1).

Nähere Informationen: Privatpraxis Dr. med. Benny Widjaja-Cramer, Landauer Straße 43, 67434 Neustadt/Weinstraße, Tel.: 06321/481816, Fax: 06321/481817, E-Mail: widjaja-cramer@t-online.de, Internet: www.schmerzfrei-durch-kochsalz.de. Dort stehen Pressetexte und Fotos auch als Download zur Verfügung.